

TREFF PUNKT

Juli bis September 2026

Adventgemeinde GRINDELBERG
EIN HOFFNUNGORT



Gemeinsam im
Adventhaus GRINDELBERG

Start **IMPULS**

EIN JAHR AM GRINDEL

Müde, ein wenig durchgefroren, aber trocken und dankbar denke ich daran, dass vor genau einem Jahr auf dem HiLa meine Zeit am Grindelberg begonnen hat.

Ich kann also zurück- und vorausschauen.

Ich habe die Gemeinde als einen liebevollen Ort kennengelernt. Einen Ort mit vielen engagierten Menschen, mit Ideen und einem großen Herzen für junge Menschen und Familien. Gleichzeitig bleibt die Herausforderung, auch die im Blick zu behalten, die auf der Gemeindeliste stehen, sich aber trotzdem nicht gesehen fühlen.

Grindelberg ist eine Gemeinde im Veränderungsprozess. Das eröffnet Chancen – bringt aber auch Schmerzen mit sich.

Von 1913 bis 1928 war der Grindelberg sogar Hauptsitz der Europäischen Division unserer Freikirche. Von Hamburg aus wurde damals auch die Arbeit in meinem niederländischen Heimatkontext mitbegleitet. Vielleicht berührt mich dieser Ort deshalb auf besondere Weise.

Jetzt beginnt eine neue Wahlperiode. Neu gewählte Menschen übernehmen Verantwortung im Gemeinderat und in verschiedenen Gemeindeämtern. Gleichzeitig verabschieden sich andere aus langjähriger Verantwortung. Beides verdient Wertschätzung: die Bereitschaft neu anzufangen – und die Treue vieler Jahre. Deshalb dürfen wir alle, die unsere Gemeinde mittragen, im täglichen Gebet begleiten.

Als kleine Hausaufgabe könnt ihr noch einen passenden Bibeltext in Philipper 1, 3–6 nachlesen.

Martin



Du bist **WICHTIG**

GEMEINSAM STARK –

AUSTAUSCH DER HAMBURGER ADVENTGEMEINDEN

Während der Gemeindeleiter Tagung der Hanse Vereinigung im März, entstand die Idee zum gemeinsamen Gedankenaustausch der Hamburger Adventgemeinden.

Wachstum entsteht dort, wo jedes Teil seinen Beitrag leistet – im Verbund mit den anderen.

Ziel ist es, über Gemeinde und Bezirksgrenzen hinauszudenken und gemeinsam Verantwortung für die adventistische Sichtbarkeit in unserer Stadt zu übernehmen.

Was sind gemeindeübergreifende Themen? Besprochen wurden unter anderem ein gemeinsamer Veranstaltungskalender, Fragen rund um die ACK-Vollmitgliedschaft, die Vereinigungskonferenz in Krelingen am 29. Mai 2027 und der geplante Besuch von Erton Köhler in Hamburg.

Keine einzelne Gemeinde hat alle Antworten auf Fragen zu Jugendarbeit, missionarischen Gottesdiensten oder lebendigem Gemeindeleben.

Leiterschaft bedeutet deshalb, zugleich anzuerkennen, die eigenen Gaben einzubringen und dass andere Gemeinden Stärken besitzen, die der eigenen fehlen.

Ellen G. White fasst diesen Gedanken treffend zusammen: „Unterschiedliche Fähigkeiten sind notwendig, um das Werk Gottes voranzubringen. Keine Gabe genügt allein; alle müssen **z u s a m m e n w i r k e n**.“ Dieses erste Treffen machte deutlich: Zusammenarbeit ist ein Zeichen von Stärke und geistlicher Reife. Gerade in unserer Stadt, in der viele Menschen Kirche und Glauben kaum noch wahrnehmen, gewinnt das Evangelium an Kraft, wenn wir uns als Teil eines größeren adventistischen Ganzen verstehen.

Marcus



Gemeinde **LEBEN**

ERGEBNISSE DER DELEGIERTENTAGUNG

Am sommerlich warmen Sonntag, dem 31.5.2026 kamen rund 165 Delegierte der Hanse-Vereinigung in unseren Gemeinderäumen zur Delegiertentagung zusammen. Ein herzlicher Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz dazu beigetragen haben, dass diese wichtige Versammlung hier stattfinden konnte!

Bei den Wahlen wurden alle vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten bestätigt. Besonders freuen wir uns als Gemeinde darüber, dass unser Gemeindeglied Dennis Meier als Präsident der Hanse-Vereinigung wiedergewählt wurde. Auch Sylvia Rinklage wurde als Mitglied des Vereinigungsausschusses gewählt. Mit Nils Dreiling und David Laborenz wurden zudem zwei neue Mitarbeiter als Abteilungsleiter für Gemeindeaufbau und als Finanzverwalter berufen. Für Nils und seine Familie steht ein Umzug in die Metropolregion Hamburg an. Wer von geeigneten Wohnmöglichkeiten für eine vierköpfige Familie hört,

darf dies gerne weitergeben.

Wie bei jeder Delegiertentagung standen verschiedene Satzungsänderungen und organisatorische Fragen auf der Tagesordnung. Besonders spannend wurde es beim Thema ACK-Mitgliedschaft. Die Delegierten hatten darüber zu entscheiden, ob die Hanse-Vereinigung die Beantragung einer Vollmitgliedschaft in den Arbeitsgemeinschaften Christlicher Kirchen (ACK) in Hamburg und Niedersachsen ermöglichen soll.

Nach engagierter Diskussion stimmten die Delegierten beiden Anträgen zu. Nach den geltenden Satzungen werden solche Entscheidungen inzwischen nicht mehr allein von den einzelnen Körperschaften getroffen, sondern gemeinsam von den Delegierten der gesamten Hanse-Vereinigung verantwortet.

Damit wurde nach über 30 Jahren ein bedeutender Schritt in der Geschichte unserer Vereinigung beschlossen.



Die notwendigen Gespräche und formalen Verfahren laufen bereits an. Der Antrag zur ACK-Vollmitgliedschaft in Hamburg wurde von Pastor Martin Altink eingebracht und zuvor einstimmig vom Gemeinderat der Adventgemeinde Grindelberg unterstützt.

Martin

Gemeinde **LEBEN**

GEMEINDEWOCHENENDE IN PLÖN

Gemeinsam mit ca. 60 Teilnehmern und 10 Tagesgästen am Samstag verbrachten wir ein sehr schönes Wochenende mit viel Gemeinschaft in Plön. Die Unterkunft war ausgezeichnet und das Haus bot viele zusätzliche Angebote für Kinder.

Am Morgen bekamen wir die Aufgabe, in generations-übergreifenden Gruppen eine Jesus-Geschichte zu gestalten unter der Fragestellung, was die Geschichte über Seelsorge aussagt. Dazu gab es Material aus Knete, Legosteinen, Zeitschriften und Kaplahölzern. Zwei Gruppen hatten die Aufgabe, ihre Geschichte als Anspiel zu gestalten-

Als Gruppe merkten wir, dass durch die Zusammenarbeit die Ideen viel besser sprudelten. In seiner Ansprache sprach Martin Altink über Jesu seelsorgerlichen Umgang mit den Menschen.

Es ergaben sich drei Fragen für unsere Seelsorge:

- Wen übersehen wir? Jesus sieht den Menschen (z.B. Zachäus) und nicht zuerst das Problem!
- Wo sind wir zu vorsichtig? Ein ehrlicher Blick auf die Situation ist manchmal sinnvoller, als zaghaftes Vorgehen (z.B. reicher Jüngling)
- Wo kontrollieren wir zu viel? Jesus lässt Freiheit (z.B. verlorener Sohn). Wir müssen vertrauen. Der Suchende muss selbst entscheiden.

... und drei Aussagen

- Es gibt einen Unterschied zwischen Seelsorge und Therapie
- Seelsorge ist auch Seelsorge an mir, sonst kann man anderen nicht helfen
- Auch unangenehme Wahrheiten und Dinge müssen angesprochen werden.

Für mich war es ein gemeinschaftsförderndes und gesegnetes Wochenende.

Doris



- Ich fand das generationen-übergreifende Miteinander und die Einheit von Jung und Alt, die dadurch entstand, sehr beeindruckend. Ich habe viele Leute kennengelernt.
- Ich freu mich, dass ich Anderson und Flora mit Nelli und Nina kennengelernt habe
- Ich wusste am Ende von allen Teilnehmern die Namen, auch von den Kindern!!
- Ich fand das Geländespiel von Holger super. Es dauerte 1,5 Std. Die Teams (4-5 Personen) waren vom Alter gemischt. Ich habe gelernt, dass man bei Holger immer alle Fragen dreimal lesen muss, um nichts zu übersehen.
- Ich weiß endlich, dass der Wetterstein auf dem Koppelsberg an einem Galgen hängt.
- Ich fand das Geländespiel ein tolles Event. Die Gruppen waren wild gemixt – gut zum Kennenlernen. Bei bestem Wetter haben wir auch das Gelände genau kennengelernt.
- Ich habe nach langer Zeit wieder mal gebastelt. Toll, dass das ganze Wochenende über Bastelideen und -material zur Verfügung standen.
- Die Band, die uns beim Singen geführt hat, fand ich spitze!!
- Ein Dankeschön an alle, die so überlegt alles vorbereitet haben.





Pfadi **PINNWAND**

HILA – HIMMELFAHRTSLAGER 2026

Über Himmelfahrt trafen sich ca. 800 Pfadfinder*innen der Adventjugend der Hanse-Vereinigung in Luhmühlen.

Das Thema dieses Jahr lautete: Ester - Du bist nicht allein!

Die Geschichte wurde mit Anspielen veranschaulicht und mit Andachten vertieft.

Lieder erfüllten das Großzelt und viele unserer Pfadis nutzten begeistert das Angebot auf der Bühne beim Kinderchor mitzusingen.

Es waren schöne Tage in guter Gemeinschaft mit Workshops, Geländespiel, einer Taufe und buntem Abend, Lagerfeuer, leckerem Essen und Kuchen!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Catrin







Gottesdienst TERMINE

JULI		August	September
Samstag, 4. Juli 2026		Samstag, 1. August 2026	Samstag, 5. September 2026
Pastor Martin Altink		Pastor Raimund Baum	Pastor Nils Dreilling Neuer Abteilungsleiter der Hanse- Vereinigung für Gemeindeaufbau
Samstag, 11. Juli 2026		Samstag, 8. August 2026	Samstag, 12. September 2026
Pastor Ulf Röder		Pastor Dennis Meier	Pastor Martin Altink
			GLS - Abends: Nacht der Kirchen
Samstag, 18. Juli 2026		Samstag, 15. August 2026	Samstag, 19. September 2026
Pastor Martin Altink		Pastor i.R. Hans-Joachim Scheithauer	Pastor Karsten Stank
			Familien - Sabbat
Samstag, 25. Juli 2026		Samstag, 22. August 2026	Samstag, 26. September 2026

Pastor i.R. Dr. Hans-Otto Reiling	Pastor Martin Altink	Pastor Martin Altink
Kinship-Gottesdienst, mit Potluck	GSL, Einschulung	Reli - Abschluss - TeensGoDi
	Samstag, 29. August 2026	
	Pastor Bert Seefeldt	
	ADRA Sabbat	

Unser **GOTTESDIENST** findet am Sabbat von 10:00-12:15, am Grindelberg 13, statt.

Das **BIBELGESPRÄCH**
10:00-10:50 in kleinen Gruppen

Die **PREDIGT**
11:00-12:15

Das anschließende Grindel**CAFÉ** findet statt, wenn wir mindestens zwei Mitarbeiter*innen haben.

Einige Gottesdienste werden auch auf YouTube übertragen und stehen anschließend als Videos bereit.
<https://www.youtube.com/@AdventgemeindeGrindelberg/>

Vorschau Oktober

03.10.2026

Erntedankgottesdienst

Familien **PINNWAND**

KREATIVTREFF

Mit den Herzen, die wir beim letzten Weihnachts-Gottesdienst verschenkt haben, fing es an. Eine spontane Idee, die uns so viel Spaß gemacht hat, dass wir uns seither einmal im Monat treffen und gemeinsam kreativ sind. Karten gestalten, nähen, zeichnen, stricken, modellieren – (fast) alles ist möglich. Auch wenn du deine kreativen Fähigkeiten noch nicht entdeckt hast, bei uns kannst du dich ausprobieren.

Viel Freude macht uns auch das gemeinsame Reden und Lachen, während wir hübsche Kleinigkeiten erstellen. Vielleicht für einen zukünftigen Basar am Grindel?

Der Kreativtreff findet an jedem dritten Sabbat im Monat nach einem kleinen Potluck statt, ca. 14 bis 17 Uhr. Hast du Lust, mitzumachen? Schau einfach mal vorbei oder sprich uns an, wenn du Fragen hast



Gudrun Gattmann und Gabi Pratz

Bei der **Kindersegnung** am 23.5.26 wurden die Schwestern Maraiah (4) und Hannah (3) von Pastor Martin Altink gesegnet. Den Segen wünschen wir auch allen Kindern aus unserer Gemeinde.





Einladung zum **Familiennachmittag** für die ganze Gemeinde

*Bring deine ganze Familie mit und erlebt
mit Rahel und Karsten Stank
einen turbulenten Spielnachmittag!*

Sabbat den 19. September 2026

ab ca 13.30 Uhr nach dem Potluck
Grindelberg 15 a, 20144 Hamburg



Ladet alle ein.
Wir spielen zusammen das **Chaos Spiel**.
Dabei erleben wir gemeinsam Spaß
für Groß und Klein.

Karsten und Rahel Stank
Familiennetzwerk der Adventgemeinden im Norden

Jugend **PINNWAND**

JUGENDGODI

Am 2. Mai 2026 haben wir als Jugend Grindelberg zusammen mit Martin den Jugendgottesdienst „Glaube durch die Generationen“ gestaltet. Wie begleitet Gott Menschen durch unterschiedliche Lebensphasen?

Ein Videobeitrag mit Stimmen aus der Gemeinde von jung bis alt zeigte, was Glaube persönlich bedeuten kann. Musikalisch haben wir uns für englischen Worship entschieden.

In seiner Predigt betonte Martin: das wichtigste Erbe, das weitergegeben werden kann, ist ein Glaube, der trägt. Besonders die Geschichte Josefs zeigte, dass Glaube oft unvollkommen beginnt, Gott aber auch mitten im Chaos wirkt. Er gibt Menschen nie auf. Auch aus Herausforderungen und Leid kann Hoffnung wachsen.

Gott bleibt immer derselbe. Wenn Generationen gemeinsam glauben, wird Gottes Größe sichtbar.

Rosemond



GSL PINNWAND

GANZ SCHÖN LEBENDIG



Gemeinde INFO

NACHT DER KIRCHEN AM GRINDEL, SA. 12. SEPTEMBER 2026
TITUS MÜLLER LIEST

„Staunen über das Glück im Unscheinbaren“

Wie gut ist es, das Leben zu feiern und den Moment zu genießen! All das Schöne wahrzunehmen, was uns umgibt, was uns geschenkt wird – für das wir dankbar sein können. Der für seine historischen Romane ausgezeichnete Autor Titus Müller nimmt in seinen Erzählungen besondere Momente und großartige Menschen in den Blick. Es geht um van Goghs »Sternennacht«, um Samtfalter mit Paarungswunsch, Düfte und das Geschenk von Liedern im Radio. Um das Lebensgefühl. Es tut gut, genauer hinzusehen. Denn das Glück steckt oft in unscheinbaren Dingen.

Umrahmt wird die Lesung durch stimmungsvolle Instrumentalmusik, Klavier und Saxophon / Querflöte.

Lesungen:

19:00 bis 20:00 Uhr und 21.00 bis 22:00 Uhr



Foto von Titus Müller: Sandra Frick



Teens PINNWAND

TEENSDAY DER HANSEVEREINIGUNG AM GRINDEL AM 06.06.26

Am 6 Juni war bei uns im Adventhaus viel los.

Oben im großen Saal fand der GSL-Gottesdienst mit über 100 Besuchern statt und unten im kleinen Saal, hatten sich 40 Jugendliche für den jährlichen Teensday der Adventjugend-Nord versammelt. Auf sie wartete ein voller Tag mit Gott, guter Musik, starken Impulsen, Sport, Workshops, Grillen, Gemeinschaft, gemeinsamen Aktivitäten und leckerem Essen. Es war eine gesegnete Zeit.

Ein dickes Danke an alle lieben Grindler die diesen Tag so wunderbar unterstützt haben!

Kathi



Gemeinde **PINNWAND**

EINLADUNG ZUM ADRA STUDIENSABBAT

am **29. August um 11:00 Uhr** in der Adventgemeinde Hamburg Grindelberg.

Zu Gast ist Pastor Bert Seefeldt, der seit 2022 bei ADRA Deutschland tätig ist – zunächst in der Ukraine Nothilfe, heute als Referent für Nachhaltigkeit und Freiwilligenkoordinator im BEREITProgramm. Er bringt Erfahrungen aus der praktischen Projektarbeit mit, sowie Impulse dafür, wie Gerechtigkeit im Alltag gelebt werden kann.

Herzliche Einladung, gemeinsam neu zu entdecken, wie biblische Gerechtigkeit unsere Gemeinde prägen kann – und wie sie durch uns sichtbar wird.

Marcus



Gemeinde **PINNWAND**

UKRAINE HILFE

Die Gemeinde hat in diesem Jahr die Arbeit von ADRA in der Ukraine unterstützt. Aus einem AWW-Fonds wurden dafür € 15.000,- freigegeben. Durch den Hebel des World-Food-Program konnte die Summe auf € 150.000,- aufgestockt werden. Dazu wurde das Geld an ADRA-CH überwiesen.

In der Ukraine wurden so Binnenflüchtlinge und Menschen, die immer noch in unmittelbarer Nähe zur Kampfzone leben, mit Lebensmitteln versorgt. Teilweise unter Einsatz des eigenen Lebens verteilen freiwillige Mitarbeiter von ADRA-Ukraine die Pakete an Notleidende.

Vielen Dank an die bisherigen Spender. Wer sich hier engagieren möchte, wende sich bitte an

Dr. Heinz-E. Gattmann



Gemeinde **GEDENKT**

GEDANKEN ZUM TOD VON OLAF REMPEL

Am 12. März 2026 ist Olaf Rempel, Sohn von Edelgard und Gerhard Rempel (†) mit 58 Jahren an einer Lungenentzündung gestorben. Von Geburt an schwerstbehinderter Autist, konnte er weder sprechen, Kontakt mit anderen aufnehmen noch sich selbst versorgen. Niemand hatte Zugang zu ihm - seine Eltern und Geschwister konnten sein Schicksal nur akzeptieren, nicht lindern. Den größten Teil seines Lebens verbrachte Olaf in Institutionen. Die letzten zwanzig Jahre davon schwerkrank und ans Bett gebunden.

Was sagt man über einen Menschen, der nach unseren Maßstäben kein selbstbestimmtes, erfülltes Leben hatte? Hoffte Olaf auf eine Auferstehung in Herrlichkeit? Hat er geliebt? Hat er mehr von allem gewusst als wir?

Wir wissen es nicht. Sein Leben, sein Schicksal offenbaren uns unsere Ohnmacht, machen uns wortlos und vielleicht auch weiser. Ich habe mich mit der Beerdigungspredigt schwergetan.

Unsere Ohnmacht, unsere Sprachlosigkeit angesichts seines Schicksals machen mich hilflos und demütig.

Die Bibel spricht von einem Gott, der will, dass allen Menschen geholfen werde. Deshalb glaube ich: Olaf befindet sich in Gottes liebender Obhut. Das ist genug. Gott kennt seinen Weg. Ich muss nicht alles verstehen oder beurteilen.

Für Olaf ist gesorgt.

Willie



Andacht **TO GO**

„VERGISS MEIN NICHT“

Im Mittelalter pflückte ein Ritter blaue Blumen am Ufer eines Flusses für seine Geliebte. Dabei rutschte er aus und bevor er ertrank, rief er: „Vergiss mein nicht!“. So weit die Legende.

Vergiss mich nicht! Ich glaube, viele unserer kranken, alten oder müden Geschwister würden uns dies auch zurufen, denn manchmal werden sie vergessen. Ein Nicht-Vergessen äußert sich in einem Anruf, einem Brief, einer Mail ... Es geht in der Gemeinde eben nicht nur um die präsenten Leute, um die Gesunden, um die Lachenden – es geht um alle!

Ich wünsche mir sehr, dass wir niemanden vergessen. Das kann nicht nur Aufgabe der Diakonie sein, das ist unser aller Aufgabe. Hast du mal überlegt, wer schon lange nicht mehr in der Gemeinde war? Wer zu krank, alt oder schwach ist, um zu kommen? Wie kannst du ihm zeigen, dass er nicht vergessen ist? Ich will wieder neu daran arbeiten. In meinem alten Poesie-Album steht:

„Die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück!“ Lasst es uns ausprobieren; vielleicht, wenn wir in der Natur Vergissmeinnicht sehen und uns daran erinnern, was der Name aussagt.

Gudrun



Unterstützung

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DER GEMEINDE

Die Einnahmen werden weniger, die Ausgaben steigen jedoch. Wenn wir alle gemeinsam finanziell unsere Gemeinde unterstützen (Gemeindehaushalt), dann können wir es schaffen, die Kosten zu decken.

ÜBERWEISUNG

Freikirche der Siebenten- Tags-Adventisten KdöR

Verwendungszweck: Zehnten oder
Gemeindehaushalt

IBAN: DE70 4401 0046 0241 8894 61
BIC: PBNKDEFFXXX



spenden@adventgemeinde-grindelberg.de

Bitte gebt immer den Zweck an, sonst wird es als Zehnten verbucht und an die Vereinigung weitergeleitet.

Seid gesegnet!

HIER SIND WIR ZU FINDEN

[facebook@AdventhausGrindelberg](https://www.facebook.com/AdventhausGrindelberg)

[Instagram@GrindelKirche](https://www.instagram.com/GrindelKirche)

www.youtube.com/AdventgemeindeGrindelberg

www.adventhaus.de



Kontakt

PASTOR

Martin Altink

0176 225 750 90

martin.altink@adventisten.de

GEMEINDELEITUNG

Marcus Schwarz

0172 412 97 83

Doris Lingenau

0178 523 6773

Edeltraud Brenscheidt

0151 105 09074

DIAKONIE & KLEINGRUPPEN

Elke Besch

040 673 920 18

Florian Vollmann

0172 825 01 48

SCHATZMEISTER

Holger Mainka

040 450 58 61

holger.mainka@arcor.de

HAUSMEISTER

Ehepaar

Claudia + Bernhard Kutsche

040 45 97 25

REDAKTIONSTEAM

Alexa Bettina Wesselow,

Heike Vollmann-Diedrichsen,

Sigrid Schulz, Veronika Fischer,

Saskia Goldschmidt, Catrin Ploog,

IMPRESSUM

Freikirche der STA

Adventgemeinde Grindelberg

Grindelberg 15

D-20144 Hamburg